

# E I N B A U A N L E I T U N G



Sanierung einzelner  
Schachtabdeckungen  
**ohne** Einbauschalung



# E I N B A U A N L E I T U N G

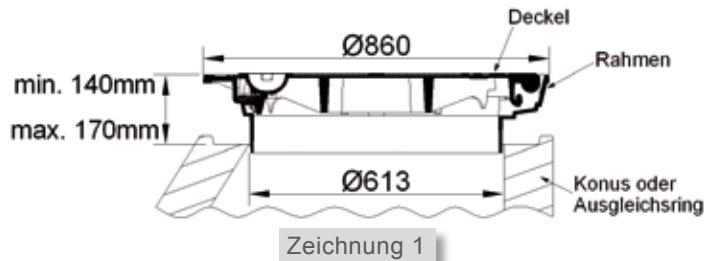


Sanierung einzelner  
Schachtabdeckungen  
**ohne** Einbauschalung



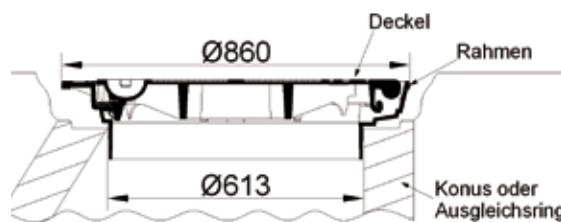
Die MeiTop®-S / MeiLevel®-K-Schachtabdeckungen werden auf Schächte nach DIN 4034 gesetzt. Sie werden ausschließlich in bituminöse Fahrbahndecken eingewalzt oder eingerüttelt. Einsatzgebiet ist sowohl der Straßenneubau wie auch die Sanierung von Schachtbauwerken.

MeiTop®-S-Schachtabdeckung / Schnittdarstellung:



Zeichnung 1

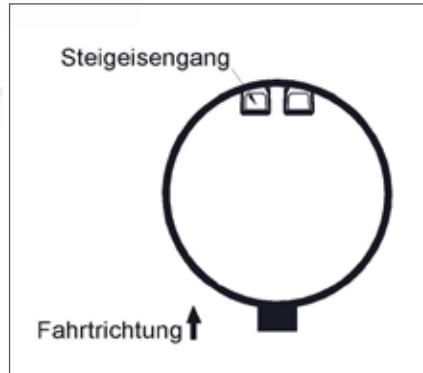
- 1) Alte Schachtabdeckung konisch freistemmen oder konisch ausfräsen und entfernen.
- 2) Schachtkopf in einem Durchmesser von ca. 1.200 mm konisch freilegen und den Schachtkopf reinigen.
- 3) Der Konus bzw. letzter Ausgleichsring sollte eine Höhe von 140 mm bis 170 mm unter Oberkante fertige Decke haben. (Schadhafte Teile sind auszutauschen!)
- 4) Die Schachtabdeckung in den Konus bzw. den Ausgleichsring einsetzen, bis diese aufliegt (Zeichnung 2).



Zeichnung 2

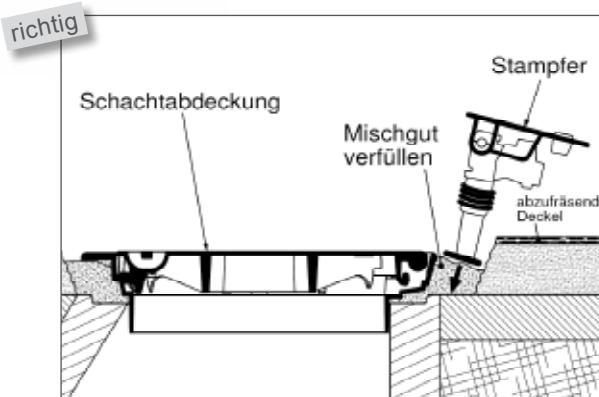
Beim Einbau von MeiTop®-S bitte Punkte 5 bis 6 zusätzlich beachten!

- 5) Bitte stellen Sie sicher, dass die beiden Klammern gegenüber dem Scharnier eingerastet sind und dadurch der Deckel fest verschlossen ist.
- 6) Grundsätzlich sollte das Scharnier in Fahrtrichtung eingebaut werden (Zeichnung 3). Weiterhin ist darauf zu achten, dass das Scharnier nicht über dem Steigesengang liegt, damit ein sicherer Einstieg gewährleistet ist.

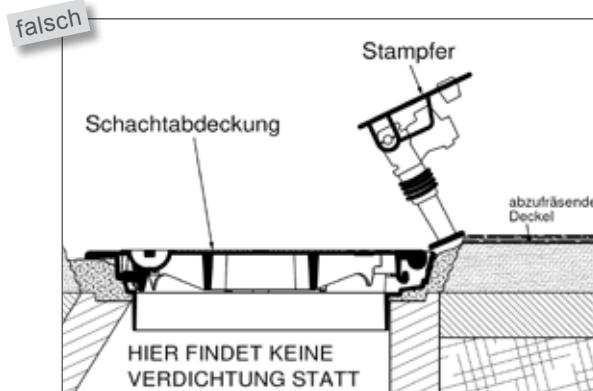


Zeichnung 3

- 7) Den Hohlraum zwischen Abdeckung und konisch ausgestemmer / ausgefräster Fläche mit Heißasphalt oder Kaltasphalt verfüllen und mit geeignetem Werkzeug ausreichend vorverdichten. Hierfür eignet sich z. B. ein Stampfer (Zeichnung 4 und 4.1.).



Zeichnung 4



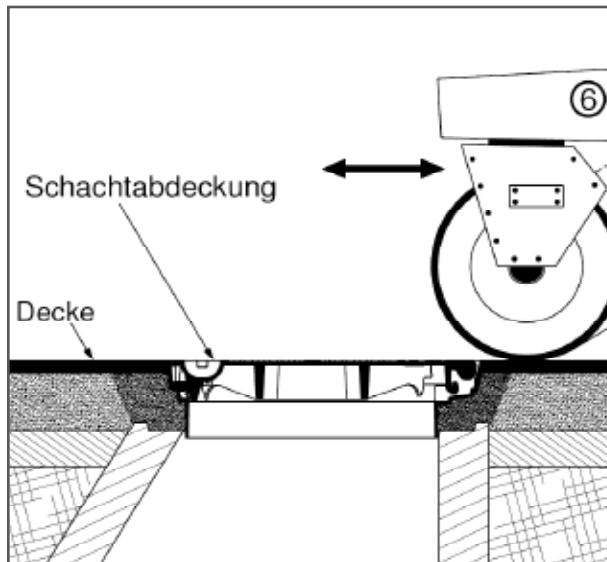
Zeichnung 4.1

- 8) Die Schachtabdeckung in Schritten von ca. 4 - 6 cm mittels zwei Hebeln (Schaufeln oder Kuhfuß) „auf Höhe“ ziehen, lagenweise ausreichend unterfüttern und verdichten, dann wieder ziehen und wieder verdichten, bis eine Höhe von ca. 20 mm über fertiger Decke erreicht ist.  
 Wenn keine ausreichende Verdichtung erfolgt, kann eine spätere Nachverdichtung / Setzung die Abdeckung um ca. 1,0 – 1,5 cm absenken.
- 9) Danach wird die Schachtabdeckung mit einer Walze oder mit dem Plattenverdichter eingerüttelt, bis die Abdeckung plan in der Decke liegt (Zeichnung 5).
- 10) Nach dem Einwalzen ist der Deckel der Schachtabdeckung zu öffnen, Rahmen und Deckel sind zu säubern.

Die Höhenpositionierung der Schachtabdeckung ist dabei abhängig vom Mischgut.

Bei Mischasphalt oder Kaltasphalt empfehlen wir eine Höhe von + 15 mm bis + 25 mm über Deckenhöhe, da dieses Mischgut ein Einwalzen von +15 mm bis +25 mm zulässt.

Bei Splitmastix erfolgt die Höhenpositionierung in Abhängigkeit der Körnung auf einer Höhe von annähernd Null, da eine Verdichtungsmöglichkeit sehr gering ist.



Zeichnung 5

Technische Änderungen, die der Produktsicherheit dienen, sind vorbehalten.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, bzw. die Beratung unseres technischen Außendienstes wünschen, so rufen Sie uns an.



**MEIERGUSS**

Heinrich Meier Eisengiesserei GmbH & Co. KG

Auf der Welle 5-7 | 32369 RAHDEN

Tel. 05771. 918-0 Zentrale | Fax: 05771. 918-235

E-Mail: [office@meierguss.de](mailto:office@meierguss.de) | [www.meierguss.de](http://www.meierguss.de)